

2. Dokumentation

Otmar Jung

a) Daten zu Volksbegehren und Volksentscheid

Thüringen, 20. März bis 19. Juli 2008

Volksbegehren „Mehr Demokratie in Thüringer Kommunen“

| Stimmberechtigte | gültige Eintragungen | in % | Quorum |
|------------------|----------------------|-------|--------|
| 1.960.053 | 235.530 | 12,02 | 10 |

Zahl der gültigen Eintragungen und Prozentsatz nach Pressemitteilung der Landtagspräsidentin v. 23.10.2008, <http://www.thueringen.de/tlt/aktuell/presse/36049/index.asp> (Zugriff 9.6.2009). Das 10-Prozent-Quorum galt, weil die Initiatoren die freie Sammlung gewählt hatten. – Das Thüringer Landesamt für Statistik ist laut Auskunft v. 23.6.2009 mit dem Volksbegehren nicht befaßt worden. Auf der Internet-Homepage des „Bündnisses für Mehr Demokratie in Thüringen“ (<http://www.thueringen.mehr-demokratie.de/volksbegehren-erfolgreich.html>, Zugriff 3.7.2009) finden sich Ergebnisse sowohl für die kreisfreien Städte und die Landkreise als auch für die Gemeinden: Abschlussübersicht_Volksbegehren_Kreise.pdf und Abschlussübersicht_Volksbegehren_Gemeinden.pdf. Allerdings sind dort nur die gesammelten und nicht die als gültig anerkannten Unterschriften aufgeführt. Gleichwohl geben diese Übersichten einen gewissen Aufschluß über die kleinräumige Verteilung. – Ergebnis: Das Volksbegehren ist zustande gekommen.

Hamburg, 19. September bis 9. Oktober 2008

Volksbegehren „Eine Schule für Alle“

| Stimmberechtigte | vorgelegte Unterschriften | in % | Quorum |
|------------------|---------------------------|------|--------------|
| 1.236.671 | 51.509 | | 61.834 = 5 % |

Zahlen nach Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft, Bürgerschaft Drs. 19/1441 v. 4.11.2008, <http://www.buergerschaft-hh.de/parldok/> (Zugriff 9.6.2009). Von einer Überprüfung der Gültigkeit der Eintragungen wurde abgesehen, da sie für das Ergebnis ohne Bedeutung war. – Nach Auskunft des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein v. 25.6.2009 werden die Ergebnisse von Volksbegehren nicht statistisch aufbereitet bzw. ausgewertet. – Ergebnis: Das Volksbegehren ist nicht zustande gekommen.

Brandenburg, 10. Oktober 2008 bis 9. Februar 2009

Volksbegehren „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“

| Stimmberechtigte | gültige Eintragungen | in % | Quorum |
|------------------|----------------------|--------|-----------------|
| 2.134.234 | 24.501 | 1,15 % | 80.000 = 3,75 % |

Zahl der gültigen Eintragungen nach Bek. des Gesamtergebnisses v. 18.2.2009, GVBl. I S. 14; Zahl der Stimmberechtigten nach Mitteilung des Landesabstimmungsleiters v. 16.2.2009, <http://www.wahlen.brandenburg.de/cms/detail.php/bbl.c.144876.de> (Zugriff 17.2.2009), dort auch kleinräumige Aufgliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen. Prozentwerte eigene Berechnung. – Ergebnis: Das Volksbegehren ist nicht zustande gekommen.

Berlin, 22. September 2008 bis 21. Januar 2009

Volksbegehren „Wir wollen Wahlfreiheit! Für die Einführung des Wahlpflichtbereichs Ethik/Religion!“ (Pro Reli)

| Stimmberechtigte | gültige Eintragungen | in % | Quorum |
|------------------|----------------------|--------|--------|
| 2.441.496 | 265.823 | 10,9 % | 7 % |

Bek. des Endgültigen Ergebnisses v. 4.2.2009, ABl. S. 366. Vgl. Pressemitteilung des Landesabstimmungsleiters v. 4.2.2009 (mit Aufgliederung nach Bezirken) <http://www.wahlen-berlin.de/wahlen/framesets/vb-2008.htm> (Zugriff 5.2.2009). – Ergebnis: Das Volksbegehren ist zustande gekommen.

Hamburg, 23. Januar bis 12. Februar 2009

Volksbegehren „Mehr Demokratie – Ein faires Wahlrecht für Hamburg“

| Stimmberechtigte | gültige Unterschriften | in % | Quorum |
|------------------|------------------------|------|--------------|
| 1.236.671 | (mindestens) 62.310 | | 61.834 = 5 % |

Zahlen nach Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft, Bürgerschaft Drs. 19/2534 v. 10.3.2009, <http://www.buergerschaft-hh.de/parldok/> (Zugriff 9.6.2009). Nach Ermittlung von 62.310 gültigen Eintragungen wurde die weitere Überprüfung der insgesamt abgegebenen 76.086 Unterschriften eingestellt. – Ergebnis: Das Volksbegehren ist zustande gekommen.

Berlin, 26. April 2009

Volksentscheid „über die Einführung des Wahlpflichtbereichs Ethik/Religion“

| Stimmberechtigte | Abgegebene Stimmen | in % | ungültig | gültig | Ja | in % | Nein | in % |
|------------------|--------------------|------|----------|---------|---------|------|---------|------|
| 2.445.699 | 713.095 | 29,2 | 1.370 | 711.725 | 345.004 | 48,5 | 366.721 | 51,5 |

Absolute Zahlen (außer „gültig“) nach Bek. des Endgültigen Ergebnisses v. 5.5.2009, ABl. S. 1186. Vgl. Bericht des Landesabstimmungsleiters: Volksentscheid über die Einführung des Wahlpflichtbereichs Ethik/Religion am 26. April 2009. Endg. Ergebnis, zugleich Statistischer Bericht B VII 4-1 (mit Aufgliederung nach Bezirken), <http://www.wahlen-berlin.de/wahlen/framesets/ve-2009.htm> (Zugriff 9.6.2009). – Prozentwerte für „Ja“ und „Nein“ eigene Berechnung, da die amtlichen Veröffentlichungen auf die abgegebenen, anstatt auf die abgegebenen gültigen Stimmen prozentuieren. – Ergebnis: Der volksbegehrte Gesetzentwurf ist „echt“ gescheitert.

Berlin, 26. Januar bis 25. Mai 2009

Volksbegehren „Wahlfreiheit für Wirte und Gäste – kein Rauchverbot in Berliner Gaststätten“

| Stimmberechtigte | gültige Eintragungen | in % | Quorum |
|------------------|----------------------|------|--------|
| 2.446.034 | 61.644 | 2,5 | 7% |

Bek. des Endgültigen Ergebnisses v. 9.6.2009, ABl. S. 1378; Pressemitteilung des Landesabstimmungsleiters v. 9.6.2009 (mit Aufgliederung nach Bezirken), <http://www.wahlen-berlin.de/wahlen/framesets/vb-2009.htm> (Zugriff 9.6.2009). – Ergebnis: Das Volksbegehren ist nicht zustande gekommen.

b) Daten zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (Auswahl)

Bürgerentscheid in Berlin-Mitte, 28. September 2008

„Gegen die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Berlin-Mitte“

| Stimmberechtigte | Abgegebene Stimmen | in % | ungültig | gültig | Ja | in % | Nein | in % |
|------------------|--------------------|------|----------|--------|--------|------|-------|------|
| 214.873 | 25.077 | 11,7 | 82 | 24.995 | 19.878 | 79,5 | 5.117 | 20,5 |

Absolute Zahlen nach der Veröffentlichung des Bezirksamtes unter [http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamitte/buergerdienste/end_ultiges_ergebnis.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamitte/buergerdienste/endg_ultiges_ergebnis.pdf) (Zugriff 9.6.2009), mit kleinräumiger Aufgliederung nach Stimmbezirken.

Das Ergebnis des Bürgerentscheids wurde (offenbar aus Versehen) bis Ende Juni 2009 noch nicht im „Amtsblatt für Berlin“ bekanntgemacht. – Prozentwerte eigene Berechnung. – Ergebnis: Da das Beteiligungsquorum von 15 Prozent verfehlt wurde, war der Bürgerentscheid nicht erfolgreich.

Bürgerentscheid in Berlin-Tempelhof-Schöneberg, 7. Juni 2009

„Das Denkmal Flughafen Tempelhof erhalten – als Weltkulturerbe schützen“

| Stimme- rechtigte | Abgegebene Stimmen | in % | ungültig | gültig | Ja | in % | Nein | in % |
|----------------------|-----------------------|------|----------|--------|--------|------|--------|------|
| 250.839 | 95.111 | 37,9 | 3.528 | 91.583 | 62.053 | 67,8 | 29.530 | 32,2 |

Bek. des Endgültigen Ergebnisses v. 11.6.2009, ABl. S. 1745. – Prozentwerte eigene Berechnung. – Ergebnis: Da das Beteiligungsquorum von 15 Prozent erreicht und die Vorlage mehrheitlich angenommen wurde, war der Bürgerentscheid erfolgreich.